

Protokoll 2 /2016

über die Gemeinderatssitzung am 28. April 2016 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. RR Hubert Höfler	GR Patrick Almer	GR Manuela Kuterer
1. VBgm. DI Hannes Grabner	GR Christine Doppelhofer	GR Ronald Derler
Gmd.Kas. Arno Dornhofer	GR Franz Reisenhofer	GR Otmar Pregartner
Weiteres Vorstandsmitgl. Peter Bauer	GR Daniel Paier	GR Matthias Pfeifer
2. Vbgm. Franz Grabner	GR Christiane Piber	GR Robert Tiefengraber
	GR Johann Reithofer	GR Arnold Mauerhofer
	GR Manuela Sommer	GR Katharina Wiesenhofer
	GR Siegfried Haidenbauer	

Entschuldigt waren:

GR Gerald Haidenbauer, GR Katharina Schöpf-Bratl

Außerdem anwesend war:

Sieglinde Monge, Gerhard Schaden

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 17.03.2016
6. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Teilstücken der Grundstücke mit den Grundstücksnummern 144, 145, 146, 147, 148 und 149 alle KG 68019 Oberfeistritz laut Teilungsplan GZ 9295/14 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut
8. Beratung und Beschlussfassung über den Leasing Ausstieg (NMS) mittels Kaufvertrag und die Annahme eines Vergleiches für Korrekturbuchungen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates
10. Allfälliges

Zu Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hubert Höfler eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie Frau Monge und Herrn Gerhard Schaden als Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Punkt 2.) Fragestunde

2. Vbgm. Franz Grabner fragt, ob beim Wasserschaden Ziesler Siegfried schon eine Kamerabefahrung des Kanals stattgefunden hat? Hierzu erläutert Bgm Höfler, dass der Keller von Herrn Siegfried Ziesler letztes Jahr bei Starkregen überflutet worden ist. Allerdings ist das eingedrungene Wasser aus dem Fäkalkanal bei einem nicht verschlossenen Abfluss für ein geplantes Waschbecken gekommen. Da unsere Kanalpumpe beim Hauptstrang beim Gasthaus Schwaiger zu dieser Zeit nicht funktionierte, wurde der Schaden unserer Versicherung gemeldet. Der Sachverständige dieser Versicherung hat aber festgestellt, dass die Gemeinde keine Schuld trifft, zumal auch bei der Abzweigung zur bestehenden Siedlung eine Rückstau Pumpe eingebaut worden ist. Da wir daher noch nicht wissen, wieso das Abwasser in den Keller gekommen ist, wurde eine Kamerabefahrung des gesamten Leitungssystems (Haus Ziesler und die bestehende Siedlung) durchgeführt, um festzustellen, ob nicht Oberflächenwässer in das Abwassersystem eindringen. Ein offizielles Ergebnis wird es erst nach der Begutachtung der Unterlagen der Fa. Saubermacher durch unseren Bau-sachverständigen BM Grasser geben.

Die zweite Anfrage von Franz Grabner betrifft das Sporthaus in Naintsch. Es fehlt auf der Rückseite noch eine Absturzsicherung, da durch eine Mauer eine Höhe von ca. 80 - 100 cm erreicht wurde. Hier sind die Auflagen aus dem Baubescheid zu eruieren und dann ein verzinktes Rohr, welches zeitlos ist, anzubringen. Die Vorarbeiten würde der Verein machen und das Geländer könnten dann die Gemeindearbeiter befestigen.

GR Christine Doppelhofer berichtet, dass verschiedene Hundebesitzer sie schon gefragt haben, ob die Gemeinde nicht eine Hundewiese anlegen könnte, damit die Hunde Gelegenheit haben, um frei zu laufen. Es ist dabei aber zu bedenken, dass man die Wiese einzäunen müsste. Eventuell könnten wir dies auf dem Grundstück von Alois Thaller, welches die Gemeinde für die Zufahrt ASZ kauft, verwirklichen. Es gibt im Tourismus auch die Möglichkeit sich bei der Aktion „Hundefreundliche Gemeinde“ einzubinden. Wir werden diesbezüglich noch genauere Informationen einholen.

Zu Punkt 3.) Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Termin für die Betriebsbesichtigungen ist am Freitag, 17. Juni 2016 um 14:30 Uhr bei Milteco und um 16 Uhr bei Firma Winkelbauer. Anmeldung via Mail bei Sieglinde.
- b) Das Badbuffet betreibt dieses Jahr die Chefin vom VIVO Mihaela Roth. Wir haben mit ihr eine schriftliche Vereinbarung getroffen. Die Eröffnung ist mit 7. Mai geplant, bei schlechtem Wetter wird es jeweils um eine Woche verschoben.

- c) Bezüglich der Schäden im Obstbau ist vom Land ein Schreiben gekommen, wo erklärt wird, dass Frostschäden bei der Landwirtschaftskammer zu melden sind. Schäden durch Schneedruck werden mittels Privatschadensausweis via Gemeinde und BH abgewickelt.
- d) Für das ehemalige Gemeindeamt Anger in der Birkfelderstraße gibt es einige Interessenten. Einziger Hemmschuh in dieser Angelegenheit ist der Denkmalschutz. Trotzdem werden wir in der nächsten Sitzung den Beschluss fassen, dass wir dieses Gebäude verkaufen wollen. Mit einem Gewinn dürfen wir leider nicht rechnen, aber wenigstens die laufenden Kosten bleiben uns erspart.
- e) Die Firma ADA hat um Rückzahlung eines Teils der Kommunalsteuer von den Jahren 2013 – 2015 ersucht, da nach einem Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofs festgestellt wurde, dass bei Überlassung von Mitarbeitern an einen ausländischen Beschäftigter keine Kommunalsteuerpflicht in Österreich besteht. Da diese Überlassungen an ungarische und rumänische Betriebsstätten hauptsächlich Führungspersonal betroffen haben, ist die Rückzahlungsforderung mit € 108.249,32 sehr hoch. Vom Gemeindebund wurde uns geraten, dies nochmals durch sie überprüfen zu lassen. Da wir aber die Zahlen kontrolliert haben und ein gutes Einvernehmen mit der Firma ADA behalten wollen, werden wir keine zusätzliche Prüfung veranlassen. Die regelmäßige GBLA Prüfung wird ohnedies in den nächsten zwei Jahren durchgeführt werden. Da die Firma ADA mittlerweile wieder viele Aufträge hat und auch mehr Mitarbeiter im Standort Anger beschäftigt, ist damit zu rechnen, dass die Kommunalsteuereinnahmen dieses Jahr über unsere Budgetierung hinausgehen. Daher wurde mit den Geschäftsführern der Firma vereinbart, dass die Kommunalsteuer, die mehr zu bezahlen wäre, zur Begleichung der Rückzahlung verwendet wird. So sehen wir bis zur Voranschlagserstellung, welcher Betrag zu veranschlagen ist, um den Gesamtbetrag bis Ende 2017 zurückgezahlt zu haben. Beschließen werden wir die mit der Firma ADA getroffene Vereinbarung in der nächsten Sitzung.

Zu Punkt 4.) **Anträge**

GR Siegfried Haidenbauer erwähnt, dass in der Altgemeinde Baierdorf einmal jährlich die Ehrenamtlichen zu einem Essen eingeladen worden sind. Dazu gehören Vereinsvorstände usw. Daher stellt er den Antrag, dass auch in der neuen Gemeinde diese Tradition fortgeführt werden soll und der Sozialausschuss dies für den Herbst organisieren soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters wird der Antrag gestellt, dass der Zigarettensautomat an der Kreuzung beim Tychtl-Kreuz verlegt werden soll, da dort immer Autos im Kreuzungsbereich parken, um Zigarettens zu kaufen. Da die Trafik jetzt in unmittelbarer Nähe ist, soll der Automat eventuell dort an die Hausmauer angebracht werden. Wir werden diesbezüglich mit dem Trafikanten Herrn Schönherr Kontakt aufnehmen.

Zu Punkt 5.) **Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 17.03.2016**

Das Protokoll (beide Teile) der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016 wird einstimmig genehmigt und sodann gefertigt.

Zu Punkt 6.) **Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Zu Punkt 7.) **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Teilstücken der Grundstücke mit den Grundstücksnummern 144, 145, 146, 147, 148 und 149 alle KG 68019 Oberfeistritz laut Teilungsplan GZ 9295/14 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bauland Süd eine Grundumlegung notwendig war, um verwertbare Bauparzellen zu bekommen. Da das gesamte Gebiet auch von Straßen erschlossen wird, haben die Grundstücksbesitzer Teilstücke ins öffentliche Gut übergehen lassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Teilstücke ins öffentliche Gut zu übernehmen: 144/12, 145/11, 146/4, 146/3, 147/4, 148/5 und 149/3, alle KG Oberfeistritz.

GR Peter Bauer fragt, wie jetzt die Trinkwassersituation beim Bauland Süd aussieht. Der Bürgermeister berichtet, dass es die Aufgabe der Grundbesitzer ist, vor Verkauf der Grundstücke auch Trinkwasser zu haben. Daher ist die Wassergenossenschaft Oberfeistritz bestrebt eine Lösung zu finden. Es wäre denkbar, dass die Förderung vom Dorfbrunnen erhöht werden kann. Entsprechende Vorarbeiten wurden schon geleistet.

Zu Punkt 8.) **Beratung und Beschlussfassung über den Leasing Ausstieg (NMS) mittels Kaufvertrag und die Annahme eines Vergleiches für Korrekturbuchungen**

Bgm. Höfler berichtet, dass die NMS mittels Leasing gebaut worden ist. Bei der jetzigen Sanierung möchten wir aber alles selbst finanzieren bzw. wird vom Land Steiermark derzeit kein neues Immobilienleasing bewilligt und uns deshalb aus dem noch bestehenden Leasing per 30.06.2016 freikaufen. Rechtlich erfolgt der Ankauf durch das Auflösen eines bestehenden Baurechtsvertrages.

Zu Beginn der Sanierung sind die Kosten für den Zurückkauf des Baurechtes aus dem Leasingvertrag noch mit € 400.000,00 geschätzt worden. Mittlerweile ergibt sich ein Betrag von ca. € 222.600. Das ergibt sich auch dadurch, dass in der Zwischenzeit noch Raten bezahlt worden sind und außerdem hat Herr Höflechner von der Firma „Die Lösung“ Nachverhandlungen mit der Leasingfirma geführt und folgende Korrekturbuchungen, die uns gutgeschrieben werden, ausgehandelt: NMS € 12.036,66 zzgl. 20% Ust und für das Feuerwehrrüsthaus in Anger € 4.765,50.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Leasing Ausstieg (NMS) wie im Kaufvertrag über ein Baurecht festgehalten und die Annahme eines Vergleiches für Korrekturbuchungen wie oben erwähnt.

Zu Punkt 9.) **Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates**

Bgm. Höfler berichtet, dass ein Bürgermeisterbrief vom Gemeindebund an alle Gemeinden geschickt worden ist. Die Gemeinderäte haben diesen auch per Mail am 22.03.2016 erhalten. In diesem Brief wurde die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates empfohlen. GR Robert Tiefengraber, der bei der Polizei arbeitet, meint, dass dies im Moment nicht nötig sei. Auch die anderen Gemeinderäte stimmen ihm zu und erklären, dass sie mit dem Polizeiposten in Anger gut bedient sind und für einen Sicherheitsgemeinderat keine Notwendigkeit bestehe. Daher wird einstimmig beschlossen, keinen Sicherheitsgemeinderat zu bestellen.

Zu Punkt 10.) Allfälliges

- a) GR Hans Reithofer berichtet, dass bei der Einfahrt zum Kraftwerk Steg gegenüber von Familie Gabbichler ein Überholverbot und eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet werden soll. Diesbezüglich sollte man eine Besichtigung vor Ort vornehmen und Frau Langmann von der BH Weiz dazu bitten.
- b) GR Franz Grabner bittet dringend um einen Termin mit den Fußballvereinen, damit endlich geklärt werden kann, wer für was zuständig ist und dann alle gleich behandelt werden können. Es soll auch die Möglichkeit geben, dass der Nachwuchs im neuen Stadion spielen darf. Die Kabinensituation am Platz bei der Schule ist nicht mehr tragbar und auf der anderen Seite gibt es zwei neue Gebäude (Stadion und Sporthaus Naintsch). Das Problem ist weiters, dass der Nachwuchs abwandert, weil die Trainersituation in Anger nicht gut ist. Es gibt zu wenig qualifizierte Trainer.
- c) Im neuen Stadion müsste der Rasen saniert werden. Es gab schon von Anfang an ein Rasenproblem. Die Firma, die den ersten Rasen gepflanzt hat, ist aber mittlerweile in Konkurs. Es gibt jetzt ein Angebot der Fa. Naturparkrasen zur Sanierung aller drei Plätze in der Höhe von € 18.000,00. Die jährliche Pflege danach würde sich auf ca. € 4.000,00 belaufen.
- d) Bezüglich einer weiteren Gewerbeförderung für die Fa. Milteco gibt es vom Ausschuss noch keine Entscheidung.
- e) Es kommt die Frage, ob es in der Gemeinde einen Parkplatz für Pendler gibt. Hier berichtet der Bürgermeister, dass es nichts Offizielles gibt, aber ein Parken hinter dem Amtshaus und bei der Umfahrungsbrücke ist natürlich möglich. Wenn wir allerdings eine Fläche ausweisen, dann haften wir auch dafür.
- f) Bezüglich der Einsparung, die die Fusion gebracht hat, hätte man gerne eine Aufstellung. Eine erste Übersicht hat es aber bereits durch den Rechnungsabschluss 2015 gegeben.
- g) Wir werden die Biomüllabholung neu über die Gemeinde organisieren müssen. Dazu wird GR Christiane Piber vom Abfallwirtschaftsverband neue Säcke für die kleinen Biomüllkübel zum Ausprobieren organisieren. Diese Säcke sind nicht mehr aus Maisstärke sondern aus Papier und werden in der Steiermark produziert. Die Kosten betragen für den Papiersack € 0,7 und für die Maisstärkesäcke € 0,11. Die Bestellung würde über den AWV laufen.
- h) Bezüglich eines Energiemanagers für die Energiemodellregion wird es eine Besprechung mit Herrn Kraußler geben. Die Ausschreibung ist vorbereitet und wird bald veröffentlicht werden. Es soll bis zum Sommer dieser Manager gefunden und ab Herbst eingestellt werden.
- i) Bezüglich Parkplatz beim Kindergarten in Baierdorf wird berichtet, dass nur noch die Feinplanie fehlt und die Böschung begrünt werden soll. Außerdem werden die Gemeindearbeiter eine Straßenlampe aufstellen. Das Kindergartenpersonal wurde schon angewiesen auf den neuen Parkplätze zu parken, damit die Parkplätze unmittelbar vor dem Gebäude für Besucher zur Verfügung stehen und auch der Kindergartenbus besser zufahren kann.
- j) Diese Woche ist der Bauhofbus (der Ford aus der ehemaligen Gemeinde Feistritz) kaputt gegangen und er wurde abgemeldet. Die Einspritzpumpe ist defekt und Herr Ertl hat gesagt, dass auch für die Pickerlüberprüfung größere Reparaturen notwendig wären. Jetzt werden Angebot für ein ähnliches Modell eingeholt und der Ausschuss wird dann entscheiden, welches Modell wir nehmen werden und auch ob es eine Kauf- oder Leasingvariante wird.

- k) Bezüglich der Sanierung der Neuen Mittelschule berichtet Vizebürgermeister Hannes Grabner über die Fortschritte wie folgt:
1. Die neuen Stühle, die bereits beim Konzert des Musikvereins zum Einsatz gekommen sind, waren ein Schnäppchen und es musste sofort eine Entscheidung bezüglich des Ankaufs getroffen werden. Wir konnten die gebrauchten Stühle vom Grazer Congress nach Vermittlung von Christian Leiter kaufen.
 2. Es werden zwei verschiedene Fenstervarianten präsentiert und Hannes Grabner erläutert, dass wahrscheinlich die zweiflügelige Variante ohne Fixteil ausgewählt wird. Dies ist günstiger für das Putzen und auch preislich ist diese Variante von Vorteil. Das Musterfenster ist weiß und bezüglich einer Alubeklebung außen wird es noch Besprechungen geben. Die Tendenz geht zu einer grauen Grundfarbe außen, da dies eine etwas zartere und elegantere Optik darstellt. Auch der Kontrast zu den Portalen beim Turnsaal, die bestehen bleiben – diese sind anthrazit, ist dann nicht so groß. Beschattung wird mit Raffstore erfolgen. Die Ausschreibung ist in Arbeit und wird durch die Fa. Baukontroll erfolgen. Imre Schaffer (ein Rechtsanwalt) wird die Ausschreibungsunterlagen noch rechtlich überprüfen.
 3. Für die Darlehensaufnahme hat Herr Höflechner (Die Lösung) schon Angebote erhalten. Er wird jetzt mit den Banken noch Nachverhandlungen führen. Ein Ergebnis werden wir im Mai erhalten und danach müssen wir eine Gemeinderatssitzung kurzfristig einberufen, da die Kreditaufnahme auch vom Land noch genehmigt werden muss. Außerdem sollte das Geld Ende Juni zum Auskauf aus dem Leasingvertrag zur Verfügung stehen. Die Kreditkonditionen bewegen sich bei den vorliegenden Angeboten zwischen 0,8 – 1,0 %. Herr Höflechner kommt auch zur nächsten Sitzung, um alles genau zu erklären.
 4. Bezüglich Förderungen können wir sagen, dass wir noch ein Ansuchen an die Kommunalkredit stellen werden (dies erledigt das Büro Vatter für uns). Hier sind ca. € 50.000,00 zu erwarten. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer Förderung über das Projekt ELENA. Diesbezüglich gibt es nächste Woche eine Besprechung mit Herrn Heneis. Hier könnten wir noch zusätzlich € 50.000 bis € 70.000 bekommen.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

GR Manuela Sommer

GR Katharina Schöpf-Bratl

GR Arnold Mauerhofer

Bgm. RR Hubert Höfler